

Jede Menge rote Haare

Premierenlesung: Rita König stellt am 1. Oktober ihren ersten veröffentlichten Roman vor

Rathenow. (rez) Rita König steht vor einer Premiere. Am 1. Oktober erscheint ihr Buch „Rot ist schön“. Erstmals veröffentlicht sie einen Roman. Im Mittelpunkt steht eine junge Frau. Es geht um Freundschaft und Liebe und zahlreiche Liebschaften. Dennoch betont die Autorin: „Es ist keine Liebes-schnulze!“

Die 25-jährige Silke geht auf Bahnreise, um ihre Mutter zu treffen. Diese hatte zehn Jahre zuvor Familie und märkisches Dorf verlassen. Den jüngeren Bruder nahm sie mit. Als damals 15-Jährige lebte Silke fortan mit

dem Vater allein. Während der Bahnfahrt erinnert sich die Frau an vieles, was seit dem Abschied der Mutter geschah. Doch in diesem Fall ist der Weg das Ziel, wie es so schön heißt.

Sie fühlte sich einst ohnmächtig, die entstandene Lücke in der zerrissenen Familie zu schließen. Sie befand sich auf der Suche nach sich selbst, nach Familie und Geborgenheit. Sie ist nun manisch fixiert auf rote Haare. Warum das so ist, erschließt sich beim Lesen des Romans. Ohne die Bewandnis vorweg nehmen zu wollen, verrät Rita König nur soviel, dass rot und schön im Russischen mit „krass“ den gleichen Wortstamm haben.

Bislang konnten Literaturfreunde nur Kurzgeschichten von Rita König lesen, die in Literaturzeitschriften oder in Anthologien gedruckt wurden. Im Kleinen Buch Verlag (Karlsruhe) erscheint der Roman in einer Auflage von 1.500 Exemplaren. Das Buch ist ab 1. Oktober im Handel erhältlich, auch auf dem Büchertisch zur Premierenlesung im Torhaus. Veranstalter ist die Walther-Specht-Buchhandlung. Die Lesung aus „Rot ist schön“ beginnt um 19.00 Uhr. Karten zum Preis von 5 Euro gibt es in der Buchhandlung. Mehr Vorabinformationen liefert die Internetseite www.rot-ist-schoen.de.



Rita König liest am 1. Oktober im Rathenower Torhaus aus ihrem Roman.
Foto: Wernitz

